

Liebe Schülerinnen und Schüler,

es ist noch nicht zu spät, um euch ganz viel österliche Hoffnung und Zuversicht zu wünschen. Auf vielen Fensterscheiben ist gerade ein Regenbogen zu sehen. Er ist ein schönes Zeichen für Gottes Verbundenheit mit uns Menschen in dieser besonderen Zeit.

Wie geht es euch denn? Mit all den Erfahrungen aus den vergangenen Wochen, was euch beschäftigt, was ihr vermisst, aber auch mit dem was ihr in dieser langsameren Zeit als gut und hilfreich erlebt. Die Zeit, in der alles anders ist, wird noch andauern. Wir haben uns lange nicht gesehen und nichts voneinander gehört.

Ich habe in den letzten Wochen sehr viel an euch gedacht. Besonders in der Vorbereitungszeit auf Ostern hin...

Die Abschlussklassen gehen ab dem 4.Mai wieder für ein paar Stunden in die Schule, um sich auf die Prüfungen vorzubereiten. Wir werden noch für einige Zeit keinen Religionsunterricht in der Schule haben können, so wie wir es gewohnt sind.

Vielleicht werde ich euch in den kommenden Wochen immer mal wieder einige Arbeitsmaterialien zukommen lassen. Wenn ihr jedoch einen Wunsch oder eine Frage habt und mit mir in Kontakt treten wollt dürft ihr mir gerne schreiben, meine E-Mail-Adresse lautet:

ulbrich@eichen.s.schule-bw.de

Für heute noch ein Gebet, das die derzeitige Stimmung ganz gut in Worte fasst:



Guter Gott, alles Leben kommt von dir.

Jetzt im Frühling singen die Vögel. An Bäumen wachsen grüne Blätter.

Blumen fangen an zu blühen.

Und doch ist die Welt ganz anders geworden:

Wir müssen uns vor einer Krankheit schützen.

Deswegen sind viele Kontakte nicht mehr möglich.

So gerne würde ich mit anderen spielen...

Mir fällt es schwer, das alles zu verstehen.

Aber ich brauche keine Angst zu haben. Du bist bei mir.

Und Menschen überall auf der Welt setzen sich ein für Gesundheit und Heilung.

Ich bitte dich:

Gib allen Verantwortlichen deinen Heiligen Geist.

Lass mich stark sein, wenn Sorgen mich quälen.

Hilf mir, vorsichtig und hilfsbereit zu sein.

Schenke mir viele Ideen, die freie Zeit zu gestalten.

Gott, segne und behüte mich und alle, die ich lieb habe.

Amen.

(von Pater Norbert Becker, Kerstin Kaß)

Ich wünsche euch alles Gute, viele liebe Grüße, auch an eure Eltern, und bleibt gesund!

Eure Religionslehrerin

Ursula Ulbrich